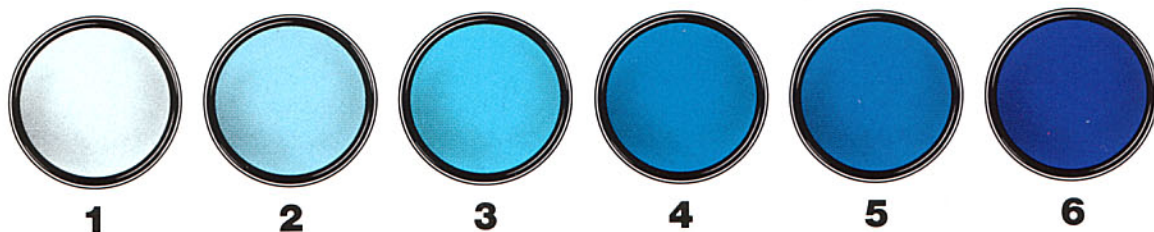


# B+W Filter KB für Colorfilm



## 1 B+W KB 1,5 (82 A)

Das zart hellblaue KB 1,5 unterdrückt leichten Gelbrot-Überschuß des Tageslichts in den Morgen- und Abendstunden. Es dient deshalb bevorzugt zum Gegenfiltern bei Motiven, die etwas kühlere Farben wünschen lassen und zur Korrektur eventueller warmer Farbtenzen mancher Colorfilme. Filterfaktor 1,1.

## 2 B+W KB 3 (82 C)

Rotstiche, die schon bei mittleren Abweichungen der Farbtemperatur zum warmen, gelbroten Bereich auftreten, schaltet das blaue KB 3 verlässlich aus. Die bei der Verwendung von 500 Watt Glühlampen trotz Kunstlichtfilm oft auftretenden Rotstiche lassen sich kompensieren. Auch gealterte Nitraphotlampen benötigen oft Gegenfilterung mittels KB 3. Filterfaktor etwa 1,2.

## 3 B+W KB 6 (80 D)

Starke Rottendenzen der Beleuchtung, wie sie bei Morgen- und Abendrot im Freien anzutreffen sind, unterdrückt das mittelblau gefärbte KB 6. Es kann außerdem zum optischen Zurückdrängen ausgedehnter gelber, oranger und roter Motivpartien angewandt werden, wenn die Bildgestaltung es nahelegt. Filterfaktor etwa 1,5.

## 4 B+W KB 12 (80 B)

Wie beim braun getönten KR 12 handelt es sich bei dem kräftig blauen KB 12 um ein Konversionsfilter. Es gestattet, Colorfilme für Tageslicht an Kunstlicht der Farbtemperatur 3400 K (leicht gelbrötlicher Farbüberschuß, wie z. B. bei Fotolampen) anzupassen. Der ohne Filter zu erwartende starke gelborange Farbstich wird sicher ausgeschlossen. Filterfaktor etwa 2.

## 5 B+W KB 15 (80 A)

Mit dem Einsatz eines KB 15 Filters wird die farbstichfreie Verwendung von Kunstlicht mit ca. 3000 K auf Tageslichtfilm ermöglicht. Filterfaktor etwa 2,2.

## 6 B+W KB 20

Bedingt durch seine deutlich überwiegenden Rotanteile erfordert herkömmliches Glühlampenlicht extremes Gegenfiltern, wenn auf Tageslicht-Colorfilm aufgenommen wird. Durch seine blauviolette Färbung verhindert das KB 20 verlässlich den ohne Filter zu erwartenden krasen orangeroten Farbstich. Filterfaktor etwa 2,7.

Beleuchtung mit hohen Rotanteilen, wie sie z. B. Glühlampen ausstrahlen und ein Colorfilm für Tageslicht führten zu völliger Verfälschung der originalen Farbkombi- position. Gegenfilterung mit dem blauvioletten KB 20 macht originalgetreue Wiedergabe trotz des doppelten Handicaps – falscher Film, ungeeignetes Licht – möglich.

Zur Ermittlung des benötigten Filters dient das Diagramm auf Seite 5.

Die Angaben in Klammern bezeichnen die vergleichbaren KODAK-Wratten-Filter.

Lieferbare Größen und Ausführungen siehe Seite 47 – 49.

Filter- typ	Verschiebung der Farb- temperatur von → auf
KB 1,5	3000 K → 3200 K
KB 3	2800 K → 3200 K
KB 6	4100 K → 5500 K
KB 12	3400 K → 5500 K
KB 15	3200 K → 5500 K
KB 20	2600 K → 5500 K